

Information zur Datenverarbeitung für Lieferanten und Dienstleister nach Art. 13 DSGVO

Einleitung

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig und ein besonderes Anliegen. Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ist für uns selbstverständlich. Mit den nachfolgenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Die Datenverarbeitung im Zuge des Ausschreibungsprozesses ist nicht Teil dieses Datenschutzhinweises. Diesen finden Sie in dem Ausschreibungsportal.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Firma IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin)
Anstalt des öffentlichen Rechts
Berliner Straße 112-115
10713 Berlin
Tel.: +49 30 90222-0
E-Mail: post@itdz-berlin.de

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte per Post oder per Email unter:
Datenschutzbeauftragter@itdz-berlin.de

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG):

- **Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)**
Die Verarbeitung erfolgt, wenn dies zur Durchführung von Verträgen mit Ihnen, insbesondere im Rahmen der Bestellbearbeitung, Dienstleistungsinanspruchnahme und Reklamationsbearbeitung, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.
- **Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO)**
Die Verarbeitung erfolgt, wenn dies zur
 - Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist (z.B. Handels-, Steuergesetze).
 - Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken der Datensicherheit und des Datenschutzes der sowie der Prüfung durch Behörden erforderlich ist. Darüber hinaus kann die Offenlegung der Daten im Rahmen von behördlichen und gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

3. Welche Daten werden von Ihnen verarbeitet?

Wir verarbeiten folgende Daten oder Datenkategorien von Ihnen:

- Name, dienstliche Kontaktdaten
- Daten zu Abrechnungs- und Zahlungszwecken (z.B. Kontodaten)
- Personenbezogene Daten im Zuge der dienstlichen Zusammenarbeit und Auftragsbearbeitung
- Lieferantenhistorie

4. Aus welchen Quellen stammen Ihre Daten

Wir haben Ihre Daten von Ihnen selbst u.a. aus folgenden Quellen erhalten:

- Ausschreibungsunterlagen
- Geschäftskommunikation
- Messebesuche/ Veranstaltungen

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des ITDZ Berlin erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese im Rahmen des sog. „Least Privilege“- (Zuweisung von Nutzerrechten im geringstmöglichen Umfang) und des "Need-To-Know Prinzips" (Kenntnis von Daten nur, wenn nötig) benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn dies erforderlich ist, eine gesetzliche Bestimmung dies gebietet, Sie eingewilligt haben oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter sich zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO verpflichtet haben.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein:

- Kunden des ITDZ Berlin, für die das ITDZ Berlin in der Rolle des Auftragsverarbeiters tätig wird
- Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) und Dienstleister für unterstützende Tätigkeiten (Verantwortliche im Sinne der DS-GVO)
- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen das ITDZ Berlin zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet ist oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt
- Prüfende Stellen (z.B. Datenschutzaufsichtsbehörde, Rechnungshof)
- Strafverfolgungsbehörden

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU/EWR (sogenannte Drittländer) findet nicht statt.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Das ITDZ Berlin verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange diese zur Erfüllung des Zwecks erforderlich ist. Sind die Daten nicht mehr erforderlich, werden Ihre Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, es stehen dieser Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen.

Ihre Daten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus der Abgabenordnung (AO) und dem Handelsgesetzbuch (HGB) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 10 Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

8. Welche Pflicht zur Bereitstellung der Daten haben Sie?

Im Rahmen von Vertragsabschlüssen müssen Sie die personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertrags und der sich hieraus ergebenden Pflichten zur Erfüllung erforderlich sind oder zu dessen Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kommt kein Vertrag mit uns zustande. Dies kann sich auch auf später im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderliche Daten beziehen. Sofern wir darüber hinaus personenbezogene Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen.

9. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf

- Auskunft über die von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO,
- Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten nach Art. 16 DSGVO,
- Löschung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO,
- Einschränkung der Datenverarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Beim Auskunftsrecht und beim Löschrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 23 BlnDSG. Darüber hinaus besitzen Sie ein Beschwerderecht bei den Datenschutzaufsichtsbehörden nach Art. 77 DSGVO.

10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Automatisierte Entscheidungsfindungen sind ausschließlich maschinell getroffene Entscheidungen ohne Bewertung einer natürlichen Person. Wir nutzen **keine** automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

11. Findet „Profiling“ statt?

„Profiling“ ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die dazu dienen soll, die Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel einer natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen. Das ITDZ Berlin nutzt **kein** „Profiling“.